PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE
Stadt Zittau

Newsletter

August 2025

Liebe Engagierte,

der Sommer legt noch einmal richtig los – und mit ihm die CSD-Saison in Ostsachsen. Am 10. August zeigte sich Bautzen von seiner bunten Seite: Rund 3.400 Menschen demonstrierten für Sichtbarkeit und Gleichberechtigung und feierten die Vielfalt.
Rechtsextremer Gegenprotest und politische Stimmungsmache über eine vermeintliche „Gefahr“ durch CSD-Teilnehmende gehörten leider ebenfalls zum Bild.
Was bleibt, ist das stärkende Gefühl von Solidarität und Mut.
Auch in Zittau und Görlitz stehen in den nächsten Wochen die Christopher Street Days an – beide mit Unterstützung der Partnerschaften für Demokratie. Wir laden euch herzlich ein, dabei zu sein, Flagge zu zeigen und die Vielfalt in unserer Region sichtbar zu machen.
Also: Termin vormerken, Freund*innen einpacken – und gemeinsam zeigen, dass Demokratie bunt, offen und solidarisch ist.

Was sonst noch in den nächsten Wochen in Zittau und Umgebung passiert, welche Projekte laufen und wo ihr euch einbringen könnt, lest ihr in diesem Newsletter.

Viele Grüße
Anne & Sarah
PfD Zittau | Koordinierungs- und Fachstelle

Der nächste Newsletter erscheint im Oktober. Schickt uns auch gerne Infos und Veranstaltungen, die wir hier aufnehmen sollen, an demokratie.leben@zittau.de.

Neues aus der PfD

In den nächsten Wochen finden in Zittau zwei große Veranstaltungen statt, die in Teilen von der PfD Zittau unterstützt werden. Wenn ihr Lust auf ein Zittau habt, dass sich von seiner strahlenden, vielfältigen und soldidarischen Seite zeigt, dann seid ihr herzlich eingeladen!

Ring on Feier - Festival des Lichts

Samstag, 30.08.2025 | ab 18 Uhr | Zittauer Stadtring
In diesem Jahr wird es endlich eine Neuauflage von „Ring on Feier“ geben. Nach sechs Jahren Pause werden der TuZZ e. V. und viele Engagierte am 30. August 2025 unseren Grünen Ring in Zittau wieder in eine wundervolle Lichterwelt verwandeln.
Doch so ein Highlight im Kalender lebt nur vom gemeinsam Anpacken. Wer noch Lust hat, sich einzubringen, kann sich beim Verein Tradition und Zukunft Zittau melden.
Hier findet ihr weitere Infos.

4. Christopher Street Day

Samstag, 06.09.2025 | Beginn 14.30 Uhr | Marktplatz Zittau
Am 6. September heißt es wieder: Zittau feiert Vielfalt, Sichtbarkeit und Liebe in all ihren Formen! Unter dem Motto "Liebe kennt kein Geschlecht" seid ihr herzlich eingeladen, ein starkes Zeichen für Akzeptanz, Gleichberechtigung und Menschenrechte zu setzen.
Beginn der Parade ist um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz - bringt eure Flaggen, Schilder und vor allem eure Stimmen mit! Denn jede*r ist willkommen - unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft oder Lebensweise.
News findet ihr auf dem Instagram-Kanal des CSD.

Welche Zukunft hat unser Dorf?

Mittwoch, 24.09.2025 | 19 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus Wittgendorf
Der Fest- und Heimatverein Wittgendorf e. V. macht vor, wie Menschen sich einbringen können und dabei ein Ort von seinen Bewohner*innen mitgestaltet wird.
Bei dieser Veranstaltung soll darüber diskutiert werden, was ihr euch für

Wittgendorf wünscht. Egal ob realistisch oder erstmal hoch gestochen, bringt euch ein und schaut, was sich gemeinsam umsetzen lässt. Weiter Infos und Veranstaltungen des Vereins findet ihr hier.

Exkursion: Auf Bonhoeffers Spuren

Samstag, 20.09.2025

Jetzt Förderung aus dem Jugendfonds beantragen!

Antragsfrist: fortlaufend bis 30.09.2025

Auch 2025 stehen wieder Fördermittel für Projekte von und mit Jugendlichen zur Verfügung. Beantragt werden können bis Ende September fortlaufend maximal 1000€ über eine gemeinnützige Organisation.

Alle Weiteren Infos zur Ausschreibung und das Antragsformular findet ihr mit Klick auf den Button.

Zur Ausschreibung

Veranstaltungstipps & News aus Zittau und Umgebung

Ehrenamt in der Nachbarschaftshilfe. Gemeinsam für mehr Miteinander

Dienstag, 26.08.2025 | 17 Uhr | Stadtmuseum Zittau

Wer Freude daran hat, pflegebedürftigen Menschen Gesellschaft zu leisten, sie zu Arztbesuchen zu begleiten oder im Alltag zu unterstützen, ist herzlich zum Infoabend eingeladen. Die Johanniter stellen die Voraussetzungen und Möglichkeiten dieses wertvollen Engagements vor und beantworten alle Fragen Interessierter rund um die Nachbarschaftshilfe. Schenken Sie Zeit und Zuwendung für mehr Miteinander!
Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung sind bis zum 23.8. unter museum@zittau.de möglich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung "Ritterlich! 750 Jahre Johanniter in Sachsen" statt. Ein Besuch lohnt sich!

Die Ideologie in den Köpfen Begleitprogramm zur Sonderausstellung: Nationalsozialismus in Görlitz - 80 Jahre Kriegsende

Donnerstag, 04.09.2025 | Görlitz, Joliot-Curie-Gymnasium | Wilhelmsplatz 5, 02826 Görlitz

Die Podiumsdiskussion blickt auf die Aufarbeitung des Nationalsozialismus in der DDR. Lässt sich nationalsozialistisches Gedankengut durch sozialistische Überprägung beseitigen und wie ging die DDR mit neuen Formen des Neonazismus um?
»Die Ideologie in den Köpfen – Aufarbeitung des Nationalsozialismus in der DDR.« Die Mehrzahl der Bundesbürger würde ohne zu Zögern davon ausgehen, dass die Aufarbeitung des Nationalsozialismus in der DDR sehr viel gründlicher erfolgte als in der alten Bundesrepublik. Der Antifaschismus war zur Staatsideologie erhoben worden. Die Bundesrepublik wurde als Nachfolger des Dritten Reiches angesehen. Sicherlich trifft zu, dass bezogen auf personelle Kontinuitäten von Mitgliedern der NSDAP oder SS-Angehörigen bei öffentlichen und politischen Ämtern oder im Bereich der universitären Lehre die DDR anders als die Bundesrepublik einen klaren Schnitt gemacht hat. (Dem ist anhand zahlreicher Beispiele aus der Geschichte der frühen Bundesrepublik zweifellos zuzustimmen. Dort änderten die Frankfurter Auschwitz-Prozesse 1963 bis 1965 sowie die Debatte um Aufhebung der Verjährung von Mord und Kriegsverbrechen zwischen 1965 und 1979 die Erinnerungskultur und die Aufarbeitung des Nationalsozialismus grundlegend. Demgegenüber galt die Verfolgung von NS-Tätern in der DDR mit den Waldheimer Prozessen 1950 als abgeschlossen.) Sehr zurückhaltend blieb die DDR im Bekenntnis zum massenhaften Völkermord durch Deutsche an Menschen jüdischer Herkunft. Wie funktionierte Aufarbeitung des Nationalsozialismus in der DDR und welche personellen und institutionellen Kontinuitäten gab es doch? Ist es dennoch gelungen, die über 12 Jahre prägende Propaganda der nationalsozialistischen Weltanschauung aus den Köpfen der Menschen zu löschen? Lässt sich nationalsozialistisches Gedankengut durch sozialistische Überprägung beseitigen und wie ging die DDR mit neuen Formen des Neonazismus um?

Hier gibt's weitere Infos.

ÜBERLAND Festival der Akteure

Freitag bis Sonntag, 05.-07.09.2025 | Kühlhaus Görlitz

Mit jeder Menge Diskussionen, Workshops, Vernetzungstreffen, inspirierenden Projekten, Ausstellungen und natürlich bei toller Musik und bestem Essen werden wir die Aktiven der ländlichen Räume feiern. Ihr seid herzlich eingeladen bereits am Freitagnachmittag anzureisen, eure Zelte aufzuschlagen und das Gelände zu erkunden! Am Freitag Abend geht es los mit der feierlichen Aufnahme der Neulandsucher Ost-West und einem bunten Musikprogramm. Und wie jedes Jahr laden wir euch ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Erfahrungsaustausch selbst zu gestalten.

Hier gibt's weitere Infos.

Kontrovers vor Ort
KRISEN, KRIEGE, KONKURRENZ: Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?

Donnertag, 11.09.2025 | 19 Uhr | Hillersche Villa, Klienebergerplatz 1, Zittau

Krisen, Kriege, Konkurrenz: Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung? Journalist Dr. Christoph von Marschall zeigt, wie wir tagesaktuelle Nachrichten einordnen können Vortrag und Diskussion mit Dr. Christoph von Marschall, Publizist und Autor, Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion „Der Tagesspiegel (Berlin)“

Hier gibt's weitere Infos.

Bildungsfahrt
80 Jahre Kriegsende in unserer Region

Freitag, 12.09.2025 | Abfahrt 9 Uhr Bahnhof Zittau

Bustour mit dem Historiker Radek Andonov auf den Spuren des Kriegsendes im deutsch-tschechischen Grenzraum.

Start: 9:00 Uhr in Zittau
Rückkehr ca. 16:00 Uhr.
Deutsch-tschechisch gedolmetscht.
Infos & Anmeldung bis zum 5.9. unter:
p.zahradnickova@hillerschevilla.de

80 Jahre Kriegsende „Dass ein gutes Deutschland blühe …“ Leben nach Kriegsende 1945 bis 1949

Sonntag, 14.09.2025 | 19 bis 21 Uhr | Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau

8. Mai 2025: Das Ende des von Hitler-Deutschland begonnenen Zweiten Weltkriegs und die Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus jähren sich zum achtzigsten Mal. Aus diesem Anlass versetzen sich Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 in ihrem neuen Programm zurück in die frühe Nachkriegszeit der Jahre 1945 bis 1949.

8. Mai 1945: Mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht war Hitler-Deutschland offiziell besiegt. Fast sechs Jahre hatte der Zweite Weltkrieg gedauert und unvorstellbare 60 Millionen

Opfer gekostet. In Deutschland lagen die Großstädte in Schutt und Asche. Unzählige Menschen waren obdachlos, auf der Flucht oder in Kriegsgefangenschaft. Das Sagen im Land hatten nun die Siegermächte.

„Dass ein gutes Deutschland blühe …“ erzählt in literarischen Texten, Reportagen und Zeitzeugnissen von einem Land zwischen Apokalypse und Aufbruch, von der Ankunft der Sieger, von der Konfrontation der Deutschen mit den Gräueltaten des NS-Regimes, dem Schicksal jüdischer KZ-Überlebender, die nach ihrer Befreiung als „Displaced persons“ durch das Land der Täter irrten, von Hungerwintern, Vertriebenen und Kriegsheimkehrern. Politische Zäsuren wie die Potsdamer Konferenz, die Nürnberger Prozesse, die Währungsreform oder die Berlin-Blockade werden ebenso thematisiert wie die im Alltag häufig fragwürdige Praxis der Entnazifizierungsverfahren.

Weitere Infos gibts hier.

Interkulturelle Woche 2025 im Landkreis Görlitz

21. bis 28. September 2025

In diesem Jahr feiert die Interkulturelle Woche (IKW) ihr 50-jähriges Bestehen. Vom **21. bis 28. September** werden in ganz Deutschland Aktionen stattfinden und auch der Landkreis Görlitz wird diese Bühne wieder nutzen, um sich für Vielfalt, Toleranz und Demokratie einzusetzen.

#dafür lautet das Motto in diesem Jahr und ist Ausgangspunkt für die individuellen Schwerpunktsetzungen vor Ort. Im Landkreis Görlitz erfolgt die Vernetzung und Koordination der Aktionen über das Sachgebiet Integration.

Hier gibt's weitere Infos.

Interkulturelle Woche in Zittau

Donnerstag, 25.09.2025 | Hillersche Villa, Klienebergerplatz 1 Zittau

14 Uhr | Internationales Café Frauenbande: Frau sein in Afghanistan
Das internationale Café FrauenBande trifft sich donnerstags im Jolesch (Hillersche Villa). Diesen Donnerstag berichten afghanische Frauen über das Frau sein in Afghanistan: Wie wird eine Frau erwachsen, welche Möglichkeiten und Hürden gibt es – und wie gehen Frauen damit um? Ein Nachmittag zum Austausch über Erfahrungen, Kultur und Leben.

17 Uhr | Speaking Club mit Hoffest
Immer donnerstags ab 17 Uhr treffen sich Menschen im Jolesch zum Speakingclub. Zur IKW feiern wir das groß: Ein buntes Hoffest in der Hillerschen Villa mit Stammgästen, Ehrenamtlichen, Bewohner*innen und Mitwirkenden der Stadt. Es gibt Mitmachaktionen für Jung und Alt – oder einfach Zeit für Gespräche und neue Kontakte. Kommen Sie vorbei!

Christopher Street Day Görlitz

Warm-up am Freitag 26.09. |
Umzug am Samstag 27.09.2025 | 12 Uhr | Start am Bahnhof Görlitz

26. September
Als Warm-up gibt es bereits am Freitag ein Vorprogramm in der Altstadt.

27. September, 12 Uhr
Am Samstag findet der Umzug mit Redebeiträgen durch Görlitz-Zgorzelec statt. Startpunkt ist der Bahnhof in Görlitz. Der Umzug endet ca. 14:00 Uhr auf dem Elisabethplatz. Dort erwartet die Teilnehmenden das „Picknick der Vielfalt“ – ein buntes Rahmenprogramm mit Info-Ständen, Essen und Getränken sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Am Abend soll eine PRIDE PARTY / Die offizielle Abschlussparty des CSD im Club Nostromo stattfinden.

Das Projekt CSD Görlitz-Zgorzelec 2025 wird organisiert vom CSD Görlitz-Zgorzelec Bündnis unter der Trägerschaft des Vereins Wildwuchs e.V. (www.derwildwuchs.de)

Hier gibt's weitere Infos.

SAVE THE DATE: Fachtag zu Jugendarbeit in Ostsachsen

Samstag, 25.10.2025 | Görlitz

Liebe Kolleg*innen, liebe Engagierte,

wir laden Sie und euch herzlich ein, sich den **25. Oktober 2025** schon jetzt vorzumerken!
Unter dem Titel **„Jugendarbeit in Ostsachsen. Regionale Herausforderungen und Perspektiven für demokratiestärkende Praxis“** widmen wir uns in **Görlitz** einer der drängendsten Fragen der Region:
Wie kann Jugendarbeit gestaltet werden, die junge Menschen stärkt, echte Beteiligung ermöglicht und sie nicht rechten Strukturen überlässt? Gemeinsam mit Fachkräften, Jugendlichen, Engagierten sowie Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung beleuchten wir zentrale Herausforderungen und tauschen uns über erfolgversprechende Ansätze aus. Der Fachtag bietet Raum für Austausch, Vernetzung und praxisnahe Lösungsansätze.

Eingeladen sind Fachkräfte der Jugendarbeit, Aktive aus der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik sowie alle, die sich für eine lebendige, demokratische Jugendkultur in Ostsachsen einsetzen möchten.
Ort: Görlitz
Datum: Samstag, 25. Oktober 2025
Weitere Informationen zum Programm folgen.
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre und eure Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Herzliche Grüße
Grete Binder und das Team der Demokratie AG Ostsachsen

PfD Landkreis Görlitz: Projektkooperation zur Geschichte der DDR gesucht

Liebe Engagierte,

wir möchten euch und Sie heute auf ein spannendes Angebot der PfD Landkreis Görlitz aufmerksam machen.

Im Oktober 2025 plant die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz einen Projektmonat unter dem Titel „Geschichte der DDR – 75 Jahre nach der Gründung“.
Ziel der Projektwoche ist es, insbesondere jungen Menschen einen vielseitigen und niedrigschwelligen Zugang zur Geschichte und den Lebensrealitäten in der DDR zu ermöglichen. In diesem Rahmen möchte die Landkreis-PfD mehrere Ausstellungen im gesamten Landkreis Görlitz zeigen und an unterschiedlichen Orten Raum für Begegnung, Diskussion und Bildung schaffen.
Interessierte sind herzlich eingeladen, Teil dieser Projektwoche zu werden – zum Beispiel durch die Präsentation einer Ausstellung sowie durch ein ergänzendes Begleitprogramm vor Ort. Denkbar sind Formate wie: Workshops, Filmvorführungen, Zeitzeugengespräche, pädagogische Angebote für Schulklassen.
Gerne unterstützt die PfD Landkreis Görlitz bei der Öffentlichkeitsarbeit und stellt auf Wunsch den Ausstellungskatalog zur Verfügung.
Bei Interesse oder Rückfragen steht Lisa Mayer (lisa.mayer@vhs-dle.de) gern zur Verfügung.
Weitere Infos finden Sie hier: https://www.demokratie-leben-landkreisgr.de/

taz Talk über Neonazi-Sonnenwende: Wo Rechte ums Feuer tanzen

Gespräch mit der Rechtsextremismus-Expertin Andrea Röpke und Dorothea Schneider aus Zittau über völkische Familien, rechte Alltagskultur und eine aktuelle Recherche der taz.

Hier geht's zum Gespräch.

News aus dem Netzwerk

Wie weiter mit der AfD? – Zwischen politischer Verantwortung, Brandmauer und Wählerwillen

Donnerstag, 21.08.2025 | 18 Uhr | VHS Geschäftsstelle Löbau | Poststraße 8, 02708 Löbau, Raum Fundus

Die Alternative für Deutschland (AfD) polarisiert das politische und gesellschaftliche Klima in Deutschland. Als vom Bundesamt für Verfassungsschutz bundesweit als „gesichert rechtsextrem“ eingestufte Partei stellt sich die Frage nach dem Umgang mit ihr auf eine neue Ebene. Gleichzeitig erzielt die AfD bei Wahlen in Teilen der Bevölkerung hohe Zustimmungswerte, insbesondere dort, wo Unzufriedenheit mit den etablierten Parteien spürbar ist.
Diese Veranstaltung beleuchtet die aktuelle Debatte um eine mögliche politische Zusammenarbeit mit der AfD. Sollte die Partei weiterhin isoliert bleiben – gestützt durch die sogenannte „Brandmauer“ der demokratischen Parteien? Oder ist es demokratiepolitisch geboten, das Wählervotum ernster zu nehmen und nach Formen der Zusammenarbeit zu suchen?
Diskutiert wird auch, ob die AfD tatsächlich in der Lage ist, den von vielen Bürgerinnen und Bürgern geforderten Politikwechsel verantwortungsvoll umzusetzen – oder ob sie vor allem mit populistischen Versprechungen und gezielter Rhetorik arbeitet, die historische Parallelen zu den 1930er Jahren aufwirft.

Zentrale Fragestellungen des Abends lauten:
• Was bedeutet die Einstufung der AfD als rechtsextrem für die politische Kultur und den demokratischen Diskurs in Deutschland?
• Welche Verantwortung haben die etablierten Parteien im Umgang mit einer zunehmend starken AfD?
• Ist eine Zusammenarbeit mit der AfD überhaupt möglich – oder gefährlich?
• Was bewegt die Wählerinnen und Wähler, und wie belastbar ist ihre Zustimmung zur AfD?

Wir laden Sie ein zu einer offenen, kontroversen und informierten Diskussion über die Zukunft der Demokratie in Zeiten wachsender politischer Spannungen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Hier gibt's weitere Infos.

Filmvorführung & Gespräch: Perspektive Ost - Utopien mit Leben füllen

Dienstag, 26.08.2025 | Steinhaus Bautzen, Steinstraße 37 | Teilnahme kostenlos

Wir kennen sie alle, die großen Träume von einer befreiten Gesellschaft, einem solidarischen Miteinander, einer offenen Gesellschaft und dem guten Leben für alle. Doch was meinen wir eigentlich mit all diesen riesigen Begriffen und warum sind sie in großen Teilen der Gesellschaft so wenig anerkannt?

Die Veranstaltung **„Perspektive Ost – Utopien mit Leben füllen“** lädt zum gemeinsamen Nachdenken, Schauen und Diskutieren ein. Gezeigt wird die gleichnamige Dokumentation (DE, 2024, 30 min), die sichtbar macht, was sonst oft übersehen wird und erklärt, wie Utopien konkret werden können: durch solidarisches, demokratisches Engagement im ostdeutschen Raum.
Dafür hat ein Filmteam im Sommer 2024 **28 Initiativen in Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern** besucht – von Kulturschaffenden über politische Gruppen bis hin zu Sportvereinen und Sozialarbeiter*innen. So wurden auch drei Projekte, wie z.B. das Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz, aus den Landkreisen Görlitz und Bautzen portraitiert und kommen im Film zu Wort.

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutieren auf dem Podium:

- **Sarah Schröder** – *Perspektive Ost / Förderverein für Jugendkultur und Zwischenmenschlichkeit e.V.*
- **Prof. Dr. phil. Mandy Schulze** – Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Sozialwissenschaften
- **Michaela Marschall**– engagiert in Bautzen u.a. im Orga-Team *CSD Bautzen & Happy Monday*

Moderation: Rebecca Jakob (Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz)

Mehr Infos zum Projekt.

Vortrag & Diskussion: "Antifeminismus und Frauen in der Extremen Rechten"

Donnerstag, 28.08.2025 | Online | Teilnahme kostenlos

Antifeminismus ist ein zentraler Bestandteil erstarkender autoritärer und rechter Bewegungen und dient als Brücke zu anderen menschenfeindlichen Ideologien. Seine Narrative finden auf unterschiedlichen Ebenen Verbreitung: durch Blogs, Podcasts und Influencer*innen, aber auch durch politische Kampagnen rechter Akteur*innen und konservative Denkfabriken. Besonders über Soziale

Medien verbreitet sich antifeministische Rhetorik rasant, etwa wenn unter dem Hashtag #tradwife ein reaktionäres Frauenbild propagiert wird.

Doch was genau meint Antifeminismus? Wer sind seine Akteur*innen, wo wirkt er besonders stark und wie ist das Engagement von Frauen in rechten Strukturen einzuordnen? Warum beteiligen sich Frauen an einer Bewegung, die traditionelle Rollenbilder zementiert? Und welche Funktionen übernehmen sie dabei?
Die Veranstaltung gibt einen Einblick in diese Fragen, informiert über aktuelle Entwicklungen und bietet Raum für eine anschließende Diskussion.

Anmeldung zur Veranstaltung bitte bis zum 25.08.2025 per Mail an wahl.lokal@fwiekraft.de

Bitte schaltet Euch pünktlich zur Veranstaltung hinzu, ein verspätetes Hinzuschalten wird nicht möglich sein

Die Veranstaltung wird durch das Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz organisiert und zusammen mit dem Kulturbüro Sachsen e.V. durchgeführt.

3. Jüdische Kulturtage Dresden

Freitag bis Sonntag, 29.-31.08.2025 | Dresden

Die Jüdischen Kulturtage, Deutschlands jüngstes jüdisches Festival, bieten mit "Lebendige Erinnerung" drei Tage lang das Beste aus der radikalen jüdischen Kultur – mit Workshops für Kinder, einem Offenen Schabbat mit Banda Comunale und Fiatelle Blaskapelle, Konzerte mit Lorin Sklamberg (Klezmatics) und Daniel Kahn – **und das alles komplett kostenlos!**

Hier gibt's weitere Infos.

Fachtag Irgendwas mit Medien Politische Medienbildung im Fokus

Freitag, 05.09.2025 | 10 bis 18.30 Uhr | Dresden, Haus der Kirche - Dreikönigskirche, kleiner Saal: Hauptstraße 23

Desinformation, TikTok-Influencer, Filterblasen und digitale Meinungsmache: Was Jugendliche heute online erleben, beeinflusst maßgeblich ihr politisches Denken – und stellt Schulen vor neue Herausforderungen. Wie können sich Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler informiert, kritisch und verantwortungsvoll mit Medien auseinandersetzen?
Wir nehmen erneut politische Medienbildung in den Fokus – ein Thema, das angesichts wachsender Polarisierung, algorithmischer Verzerrung und digitaler Hasskultur an Relevanz kaum zu übertreffen ist. Denn in Zeiten von Falschnachrichten, Deepfakes und TikTok-Propaganda ist es unerlässlich, dass Schulen Orte der Reflexion, Information und

demokratischen Haltung sind. Das geht nur gemeinsam. Daher sind erstmals Schülerinnen und Schüler **ausdrücklich** als aktive Teilnehmende eingeladen, ihre Perspektiven und ihr Wissen einzubringen und gemeinsam mit Lehrkräften an Lösungen zu arbeiten. Auf dem Programm stehen praxisnahe Impulse und Austausch auf Augenhöhe zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und politischen Bildnerinnen und Bildnern. Neben einer Keynote zur politischen Meinungsbildung auf TikTok stehen u. a. Workshops zu Nachrichtenkompetenz im Unterricht, das mehrfach ausgezeichnete Serious Game „Deine Stimme“ der Bayrischen Landeszentrale für politischen Bildungsarbeit sowie bewährte Projektspots zu Themen wie Hassrede, Verschwörungsmythen und digitaler Zivilcourage.

Die Anmeldung ist bis zum 22. August 2025 geöffnet – aufgrund begrenzter Plätze kann sie jedoch vorzeitig geschlossen werden. Weitere Informationen, das fortlaufend aktualisierte Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: https://eveeno.com/253214418.

Hier gibt's weitere Infos.

Workshop: Kommunikations-Strategien für Demokratie

Montag, 15.09.2025 | Hoyerswerda, Volkshochschule (VHS) Hoyerswerda, Lausitzer Pl. 4

Demokratiefeindliche und diskriminierende Einstellungen begegnen uns zunehmend offen – ob in der Arbeit mit Jugendlichen, im Kolleg*innenkreis oder im öffentlichen Raum. Der Workshop bietet praxisnahe Strategien, um solchen Haltungen im beruflichen Alltag wirksam zu begegnen. Im Mittelpunkt stehen dabei:
• der Schutz und die Unterstützung Betroffener
• ein reflektierter und konstruktiver Umgang mit diskriminierenden Personen
• sowie die Stärkung der eigenen Handlungssicherheit.
Ziel des Workshops ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit antidemokratischen Äußerungen zu gewinnen und einschätzen zu können, wann ein Dialog sinnvoll und wann klare Abgrenzung nötig ist.

Weitere Infos hier.

Fachtag 2 des Kulturbüro Sachsen: Klima(un)gerechtigkeit - Die Klimakrise trifft nicht alle gleich…

Dienstag, 16.09.2025 | 9.30 bis 16.15 Uhr | Leipzig

Beim Fachtag 2 steht das Verhältnis von Klimakrise und Klimaschutz zu Antidiskriminierung und Teilhabe von benachteiligten Gruppen im Mittelpunkt. Es werden Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus

der Zivilgesellschaft referieren. Neben Fachvorträgen wird es vertiefende Workshops sowie Austausch und Vernetzungsräume geben.
Klimaschutz braucht Gerechtigkeit!
Klimaschutz ist mehr als CO^2 -Reduktion. Er kann ein Motor für soziale Gerechtigkeit sein! Wenn wir ihn demokratisch und inklusiv gestalten, stärkt er den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eröffnet neue Handlungsspielräume für eine solidarische Zukunft. Wenn wir die Klimakrise wirksam und nachhaltig bekämpfen wollen, müssen wir soziale Ungleichheiten mitdenken. Wer übernimmt Verantwortung? Wer bekommt Unterstützung? Wer wird gehört?

Auf diesem Fachtag diskutieren wir gemeinsam:
- wie soziale Ungleichheiten die Betroffenheit von den Folgen der Klimakrise beeinflusst
- wie soziale Ungleichheiten den Zugang zu Klimaschutzmaßnahmen prägen
- wie wir Klimaschutz sozial gerecht und diskriminierungssensibel gestaltet können

Ort: Leipzig, Mediencampus in der Villa Ida, Poetenweg 28

Der Ort ist barrierefrei zugänglich und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Haltestelle Stallbaumstrasse ist barrierefrei.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung an: anmeldung@kulturbuero-sachsen.de

Weitere Infos hier.

Workshop: Rassismuskritische Pädagogik

Dienstag, 23.09.2025 | 10 bis 15 Uhr | Dresden, Kulturbüro Sachsen, Bautzner Str. 45

Zum professionellen Selbstverständnis von Pädagog*innen gehört ein Bekenntnis gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Formen von Diskriminierung. Doch diesen Anspruch in die tägliche Arbeitspraxis zu übersetzen, stellt sie immer wieder vor neue Herausforderungen. Viele Kolleginnen und Kollegen sind sehr motiviert, von Rassismus betroffene Kinder und Jugendliche zu stärken und zu verteidigen, jedoch fehlen einigen von ihnen dafür Konzepte, pädagogische Werkzeuge und konkrete Ideen.
Inhalte des Workshops:
• Grundlagenwissen zu Rassismus
• Reflexion der eigenen Haltung
• Perspektiven von Betroffenen
• Ansätze diskriminierungskritischer Pädagogik
• Fallarbeit mit Beispielen aus der (eigenen) Praxis
Zielgruppe
Erwachsene
Eine Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Tage in Dresden.

Weitere Infos hier.

Fachtag der NDC Schulberatung: Nicht mit uns! Wirksam gegen menschenfeindliche Tendenzen an Schulen

Mittwoch, 24.09.2025 | ab 8.30 Uhr | Stollberg

In vielen Schulen stellen sich Lehrkräfte und pädagogisches Personal ähnliche Fragen:
Wie kann ich damit umgehen, wenn sich Kinder und Jugendliche immer weiter antidemokratischen Erzählungen, Aktionen oder Gruppierungen hinwenden? Wie bemerke ich, dass sie gehäuft, klarer und systematisch menschenverachtende Äußerungen tätigen oder Argumentationsmuster nutzen? Was kann ich dann tun? Und wie kann das System Schule gut reagieren?

Unser Fachtag wird sich mit diesen Fragen auseinandersetzen.
Dabei soll es in der Keynote um Wissensvermittlung gehen: Wie und warum verbreiten sich menschenfeindliche und extrem rechte Haltungen unter Jugendlichen? Was macht sie attraktiv? Und welche Ableitungen können für die pädagogische Praxis getroffen werden?
Die anschließende Workshop-Phase wird dann Ihre Handlungsoptionen im Umgang mit den verschiedenen Akteur*innen in den Mittelpunkt rücken.

Weitere Infos und Anmeldung hier.

Fachveranstaltung: Generationendialog 2025 - Wissen schafft Verbindungen

Mittwoch, 22.10.2025 | 9.30 bis 18 Uhr | Burgtheater Bautzen

Der 4. Sächsische Generationendialog bringt Kommunen, Landkreise und Engagierte zusammen, um die Zukunft der Generationenarbeit zu gestalten. Die Veranstaltung greift zentrale Themen der Generationenarbeit auf. .

Weitere Infos hier.

Förderung: Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost

Der Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost unterstützt Initiativen in ländlichen Regionen Ostdeutschlands, die sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt und respektvolles Miteinander engagieren. Für Mikroprojekte gibt es bis zu 5.000 € Förderung. Ziel ist es, mehr Engagement und positive Entwicklung vor Ort ermöglichen.

Bewerbungs-/ ***laufend im Jahr*** *//* weitere Informationen

Counter Extremism Project I CEP-Policy Brief: Party-Prügel-Postings: Die neue Neonazi-Jugend?

Seit Frühjahr 2024 formieren sich in Deutschland neue gewaltorientierte rechtsextreme Jugendstrukturen. Was steckt hinter der „Revolte-Strategie“ der Jungen Nationalisten, den dezentralen "TikTok-Divisionen", und dem Active Club-Netzwerk? Gibt es ein neues „Kameradschaftsmodell 2.0“? Wie hoch ist das Gefährdungspotential? Und wie sollte darauf reagiert werden? Der CEP-Policy Brief beantwortet diese Fragen.

Stellenausschreibung: Berater*innen (w/m/d) für das Projekt "Support für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt"

RAA Sachsen e.V. sucht für das Projekt „Support für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt“ vier Berater*innen für die Standorte Görlitz, Leipzig und Chemnitz/Zwickau zum 1. Oktober 2025.

Weitere Infos hier.

Stellenausschreibung: Bildungsreferent*in und Berater*in Bereich Schule

Das NDC in Sachsen sucht im Rahmen einer Elternzeitvertretung zum 15.08. oder 01.09.2025 bis 31.12.2026 eine_n Referent_in für die Regionalkoordination des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR) und die Beratung der Schulen in der Region Dresden und Ostsachsen (35-40h, Dresden). Bewerbungsschluss ist der 03.08.2025.

Weitere Infos hier.

Kulturbüro Sachsen I Jahrespublikation: Sachsen rechts unten #11 - Querfeindlichkeit und Antifeminismus

Die Publikation „Sachsen rechts unten 2025“ ist in Kooperation mit Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen und der Amadeu Antonio Stiftung entstanden. In einem Bundesland wie Sachsen, in dem rechtsextreme Strömungen zunehmend an Einfluss gewinnen, ist es unerlässlich zu analysieren und zu verstehen, was zu diesem Trend beiträgt. „Sachsen rechts unten“ nimmt dazu subtile wie manifeste Formen von Demokratiegefährdungen in den Blick und weist auf entscheidende Entwicklungslinien hin.

EFBI & AAS I EFBI Digitalreport: Tiktok im Bundestagswahlkampf 2025 und extrem rechte Jugendmobilisierung

Der neue EFBI-Digital Report in Kooperation mit der Amadeu Antonio Stiftung widmet sich Tiktok, der Rolle der Social-Media-Plattform während des Bundestagswahlkampfs 2025 und der Mobilisierung junger extrem rechter Gruppen. In zwei Beiträgen zeigen die Autoren Johannes Kiess und Gideon Wetzel, dass die AfD zwar früh und umfassend auf den Aufstieg von Tiktok reagierte, die demokratischen Parteien mittlerweile aber nachgezogen sind.

dist[ex] I Policy Paper: Leerstelle (R)Age? Radikalisierung in der zweiten Lebenshälfte als Herausforderung für die Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit

Unter dem Titel „Leerstelle (R)Age?“ widmet sich das Paper einem bislang wenig beachteten Thema: Radikalisierung in der zweiten Lebenshälfte. Es zeigt auf, dass sich auch ältere Menschen demokratiefeindlichen Milieus zuwenden oder extremistische Weltbilder festigen können – und welche Herausforderungen und Chancen sich daraus für die Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit ergeben.

Institute for Strategic Dialogue I Toolkit für Lehrkräfte: Auseinandersetzung mit Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus im schulischen Kontext

Die interaktive Handreichung soll Lehrkräfte, Pädagog*innen und Fachkräfte im Bildungsbereich unterstützen, Antisemitismus und

antimuslimischen Rassismus im Schulalltag einzudämmen.

02.10.2025SLpB | Erklärvideo-Wettbewerb, Einsendeschluss für die Videos 28.1.2026

Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren entwickeln in Gruppen ein dreiminütiges Video zu aktuellen politischen Themen – unterhaltsam, kreativ, kompetent. Der Erklärvideo-Wettbewerb der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung fördert Teamarbeit, erklärt Demokratie und Medienkompetenz und wird mit „Erklärbären“ in Bronze, Silber und Gold sowie Publikumspreisen ausgezeichnet.

Weitere Infos hier.

Gesichert filmen, korrekt teilen: Online-Workshop zum Erklärvideo-Wettbewerb Urheberrecht und Nutzungsrechte bei Inhalten Dritter verstehen

Der Erklärvideo-Wettbewerb geht in die nächste Runde! Schnell führen Fragen des Urheberrechtes, der Nutzungslizenzen und der Quellenarbeit zu Verwirrung. Das muss nicht sein. Wir bringen Licht ins Dunkel.
In diesem online Workshop vermitteln wir insbesondere Pädagoginnen und Pädagogen wichtige Grundlagen für Nutzung von Netzinhalten in eigenen Werken. Wir erklären, was Urheberrecht bedeutet, welche Inhalte aus dem Netz wann und wie genutzt werden dürfen und wie man Quellen korrekt angibt. Praxisnah zeigen wir, wie man eigene Erklärvideos rechtssicher erstellt, Inhalte Dritter rechtmäßig einbindet und Lizenzformen sinnvoll einsetzt.
Am Ende verfügen Teilnehmende über einen konkreten Wegweiser für ihre eigene Arbeit bei der Anleitung von Kindern und Jugendlichen, wenn es darum geht, eigene Erklärvideos zu produzieren.

25.09.2025, 16 bis 18 Uhr | Online | Zur Anmeldung

02.10.2025, 16 bis 18 Uhr | Online | Zur Anmeldung

09.10.2025, 16 bis 18 Uhr | Online | Zur Anmeldung

Gegen Vergessen Für Demokratie: Themenheft "Demokratie und Konflikt"

Das neue Themenheft des Vereins Gegen Vergessen für Demokratie mit dem Titel "Demokratie und Konflikt" ist da. Der Verein spricht darin mit Expert*innen zu den Fragen, wie gehen kommunale Akteur*innen mit Konflikten um, welche Bedeutung haben Transformationserfahrungen in der lokalen Konfliktbearbeitung. Außerdem wird der neue Kooperationsverbund "Demokratische Konfliktbearbeitung" vorgestellt.

Hier könnt ihr das Themenheft lesen.

Das sind wir

Die PfD ist ein Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für alle, die sich in der Stadt Zittau für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Sie stellt im Bundesprogramm “Demokratie leben!” finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung, bringt Menschen zusammen und bietet Beratung an.

Die PfD Zittau besteht aus dem federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle. Im federführenden Amt vermittelt Herr Scholze zwischen dem Bundeprogramm “Demokratie leben!" und der Koordinierungs- und Fachstelle. Er ist der Ansprechpartner, wenn es darum geht, eure Projekte abzurechnen. Das federführende Amt ist für die Stadt Zittau das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung. Es verwaltet die Fördermittel, die vom Bundesprojekt bereit gestellt werden und leitet sie schließlich an die Projekte weiter.
In der Koordinierungs- und Fachstelle sind wir, Anne und Sarah, für euch da. Wenn ihr ein Projekt umsetzen wollt, mit dem Zittaus Vielfalt, Toleranz und die demokratischen Kräfte der Stadt gestärkt werden, dann könnt ihr euch an uns wenden. Wir beraten euch bei der Beantragung von Fördermitteln bei der PfD und der Umsetzung. Gemeinsam stricken wir so an den Netzwerken der Region und bringen Akteur*innen, Themen, Know-how und Ressourcen zusammen.

Weitere Infos

Hillersche Villa gGmbH
Partnerschaft für Demokratie Zittau
Klienebergerplatz 1
02763 Zittau
demokratie.leben@zittau.de

Gefördert vom

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Abmelden

Versendet mit Brevo

© 2023 Hillersche Villa gGmbH | Partnerschaft für Demokratie Zittau